

HandOut zum Workshop:

SBI05798: Erfolgreicheres Lernen in den Neigungskursen durch Differenzierung

„Arbeiten mit LernSax, der E-Learning- und Organisations-Plattform für Sachsens Schulen“

Willkommen bei LernSax



Inhalt der Veranstaltung:

1. Teil: Bedeutung der Differenzierung im Neigungskursbereich
2. Teil: LernSax als E-Learning-Umgebung
3. Teil: Differenzierung durch Courselets (Workshop)



Teil 1: Bedeutung der Differenzierung im Neigungskursbereich

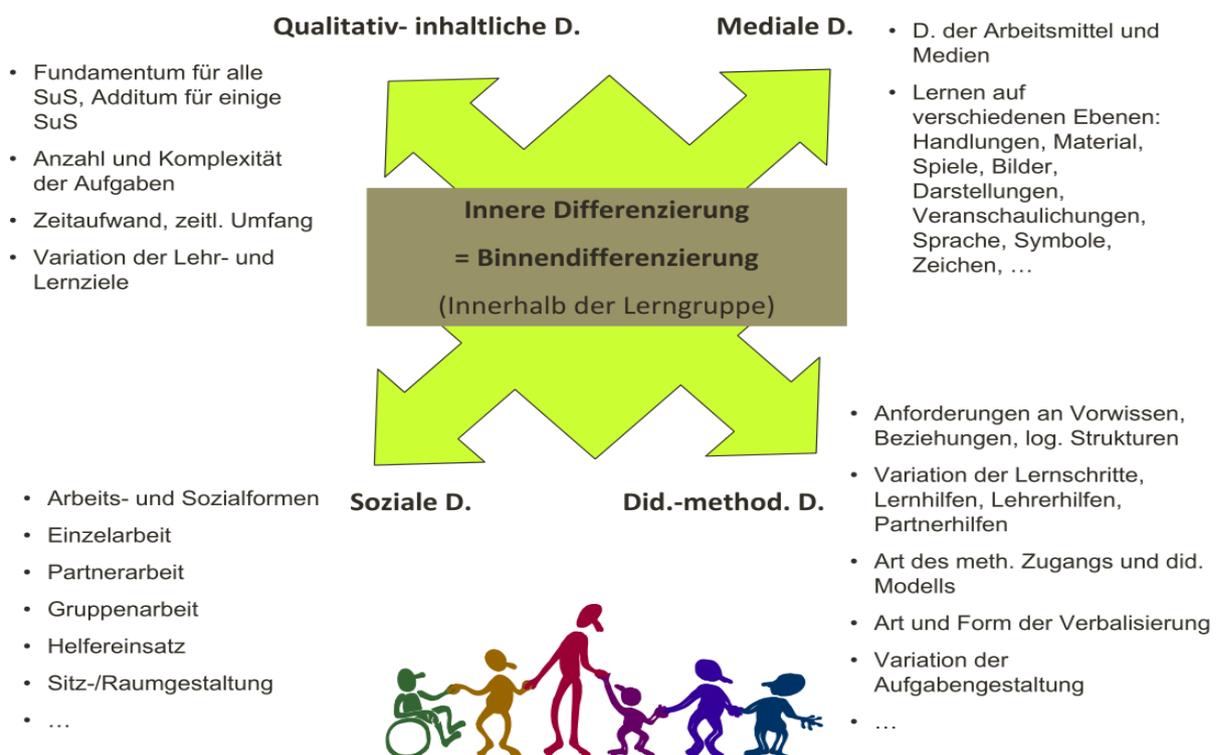
Schon in „normalen“ Unterrichtsfächern mit herkömmlicher Klassenstruktur ist der Umgang mit heterogenen Gruppen oft schwer zu meistern. Diese Schwierigkeiten können sich im Neigungskursunterricht potenzieren.

Die Ursache dafür liegt in einer Reihe von Besonderheiten:

1. In den „normalen“ Unterrichtsfächern im Klassenverband ist die Hierarchie der SuS in der Regel festgelegt und bietet nur selten Anlass zu Streitigkeiten. Anders im Kurssystem der Neigungskurse: Hier finden sich SuS aus verschiedenen Klassen und manchmal sogar unterschiedlichen Klassenstufen wieder, bei denen die „Rangfolge“ bei weitem nicht so festgelegt ist! Rivalitäten sind also vorprogrammiert und kaum zu umgehen.
2. Ein weiteres Problem in den Neigungskursen sehe ich in der Zuordnung der SuS durch Erstwunsch-, Zweitwunsch- oder gar Drittwunsch-Berücksichtigung. Dass ein Schüler, der als Drittwunsch im **Neigungs(!)**kurs gelandet ist, nicht mit der selben Motivation arbeitet wie ein Erstwunschkandidat liegt nahe ...
3. Ebenfalls mitverantwortlich für die schwierige Situation ist die Festlegung, dass der Neigungskursbereich jedes Schülers jährlich wechseln muss. Ein kontinuierliches Arbeiten über mehrere Jahre ist damit faktisch ausgeschlossen – unabhängig davon, ob die SuS auch wirklich so viele unterschiedliche Neigungen haben, um jedes Jahr einen anderen Kurs zu wählen!?

Dies alles führt nun dazu, dass gerade im Neigungskursbereich die Gruppen noch heterogener sind als sonst. Da aber auch hier guter Unterricht stattfinden soll, ist ein differenziertes Eingehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der SuS noch wichtiger.

Da äußere Differenzierung für Neigungskurse entfällt, bleiben nur die diversen Möglichkeiten der inneren Differenzierung übrig:



Die **Binnendifferenzierung** gibt Lehrern und Schülern die Möglichkeit, individuell zu arbeiten und auf das Leistungsvermögen und die Sozialkompetenz abgestimmte Methoden anzuwenden.

Die folgende - beliebig erweiterbare – Liste von Methoden sollte in den Neigungskursen eine maßgebliche Rolle spielen:

- Lernpartnerschaft,
- Werkstattunterricht,
- Wochenplanarbeit,
- Gruppenpuzzle,
- Stationenlernen,
- gestufte Lernhilfen,
- wechselseitiges Lernen,
- Rollenspiel
- und Projektarbeit.



So nicht!!!

Das Hauptproblem all dieser schönen, differenzierenden Unterrichtsmethoden ist jedoch der Aufwand an Vorbereitung und der Materialeinsatz (Kopien, Laminierungen etc.), der fast ins Unermessliche geht.

Eine Möglichkeit, dieses Problem zu umgehen, ist der Einsatz digitaler Hilfsmittel. Doch nach den letzten Nachrichten - YouTube und Facebook betreffend - kann man als Lehrer nur schwer einschätzen, was im Unterricht erlaubt ist und was nicht!

Hier kommt LernSax ins Spiel!

LernSax wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus als schulische Alternative zu kommerziellen sozialen Netzwerken empfohlen!

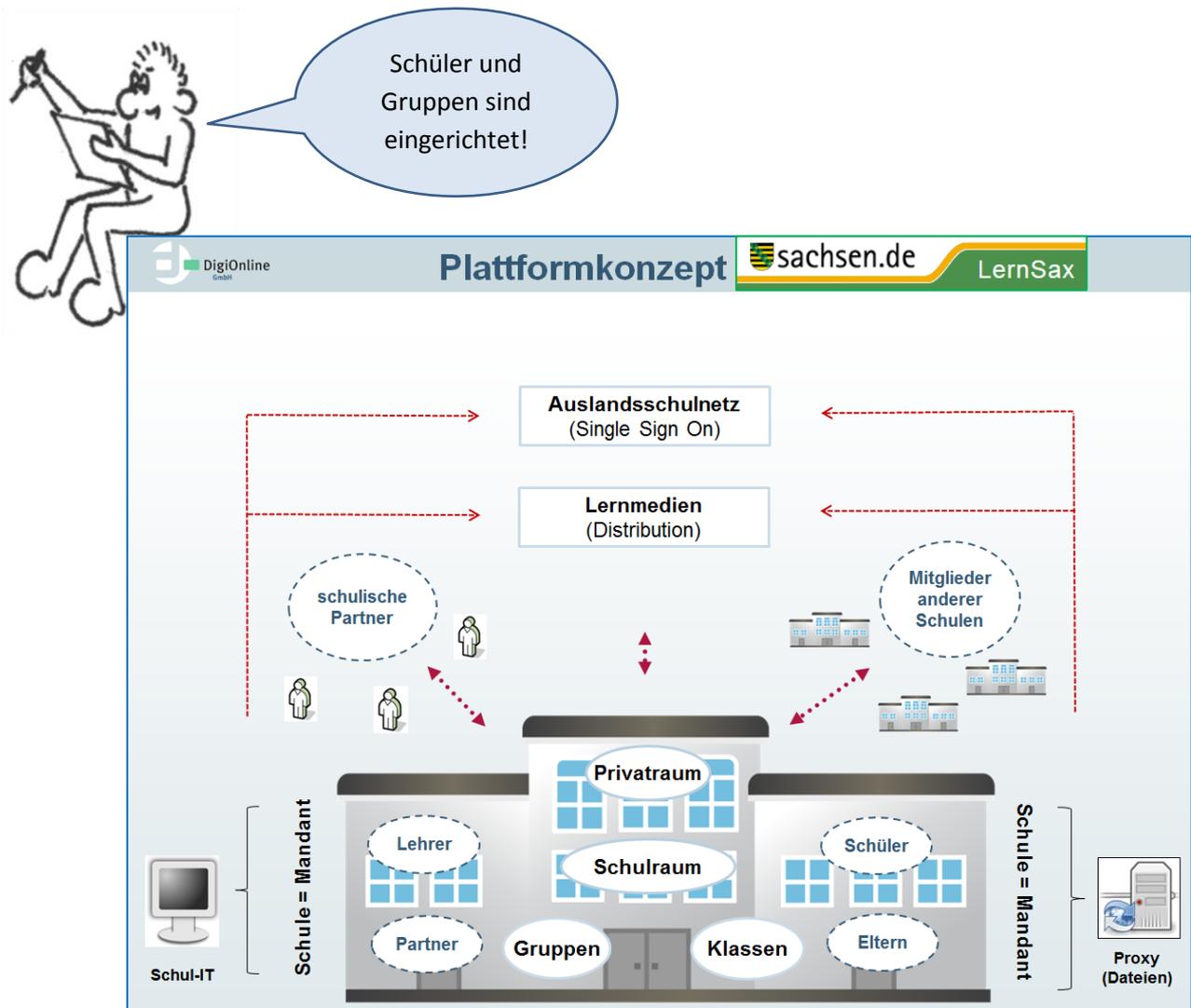
Das bedeutet, alle Web 2.0 Tools können unter LernSax in einer geschlossenen – also geschützten Umgebung – verwendet werden. Somit bietet sich LernSax für differenzierenden Unterricht geradezu beispielhaft an, zumal auch der Zugriff auf die MeSax-Medien aus LernSax heraus möglich ist!



Teil 2: LernSax als E-Learning-Umgebung

LernSax ist eine E-Learning-Umgebung und gleichzeitig ein Schul-Organisations-Tool auf der Grundlage der WebWeaver-Suite von Digionline.

Prinzipiell kann auf LernSax die Gesamtstruktur der Schule mit allen Lehrern, Schülern, Klassen, Gruppen und Partnern digital wiedergespiegelt werden:

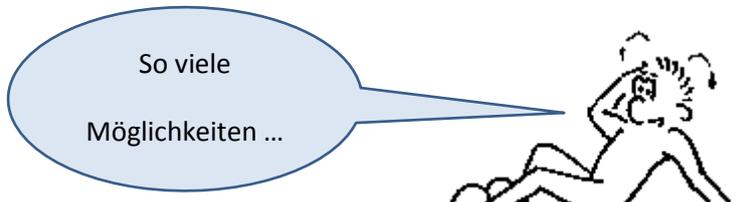


Die Abbildung einer Institution auf LernSax ist somit möglich, erfordert aber viel Engagement von Seiten des Institutionsadministrators.

Das ist jedoch nicht notwendig! Auch wenn nur ein Lehrer mit seinen Schülern auf LernSax arbeiten will, so ist das kein Problem. Der Lehrer registriert die Institution und meldet dann seine Schüler in dieser Institution an. Wenn die Schüler dann in einer Gruppe (z.B. dem Neigungskurs) angemeldet sind, dann stehen alle Möglichkeiten von LernSax offen.

Zahlreiche Nutzerfunktionen – sortiert nach den Bereichen „Organisieren“, „Kooperieren“ und „Lernen“ – stehen zur Verfügung:

So viele Möglichkeiten ...



Organisieren	Kooperieren	Lernen
E-Mail (POP3, IMAP)	Dateiablagen (auch per WebDAV)	Lernpläne <i>Lernprozesse transparent organisieren</i>
Mailinglisten	Foren	Lernmodule <i>Interaktive Lernmodule erstellen und bearbeiten</i>
Kalender (iCAL)	Chats (inkl. Whiteboard)	Lerntagebücher <i>Lernprozesse dokumentieren und reflektieren</i>
Adressbücher (vCard)	Messenger	Zugriff auf Lernmedien <i>Mediendatenbanken einbinden (Lehrer-Online)</i>
Aufgaben	Wikis	Schulbücher <i>Zugriff auf digitale Schulbücher</i>
Umfragen	Blogs	
Notizen	Websites	
Stundenplan (auch via WebUntis)	Projektbörse (Community)	
Benachrichtigungen	Profile	
Lesezeichen	Fotoalben	
Mitteilungen		
Schwarze Bretter		
Ressourcenverwaltung		
Administration		

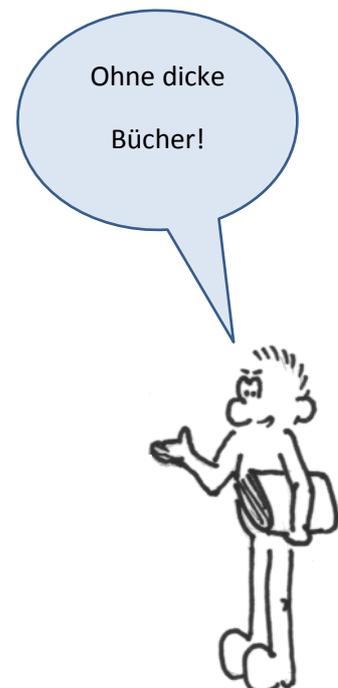
Welche der Funktionen für den differenzierenden Unterricht angewendet werden entscheidet der Lehrer. Dieser hat in der Gruppe das Administrationsrecht und kann nicht benötigte Funktionen für die Schüler aus- und auch wieder einschalten.

Der Funktionsumfang ist in den verschiedenen Bereichen von LernSax unterschiedlich. So wird z.B. unterschieden in „privater Bereich“, „Institutionsbereich“ oder auch „Gruppen-/Klassenbereich“ sowie dem Bereich „Netzwerk“. In jedem dieser Bereiche kann mit einem angepassten Funktionsumfang gearbeitet werden.

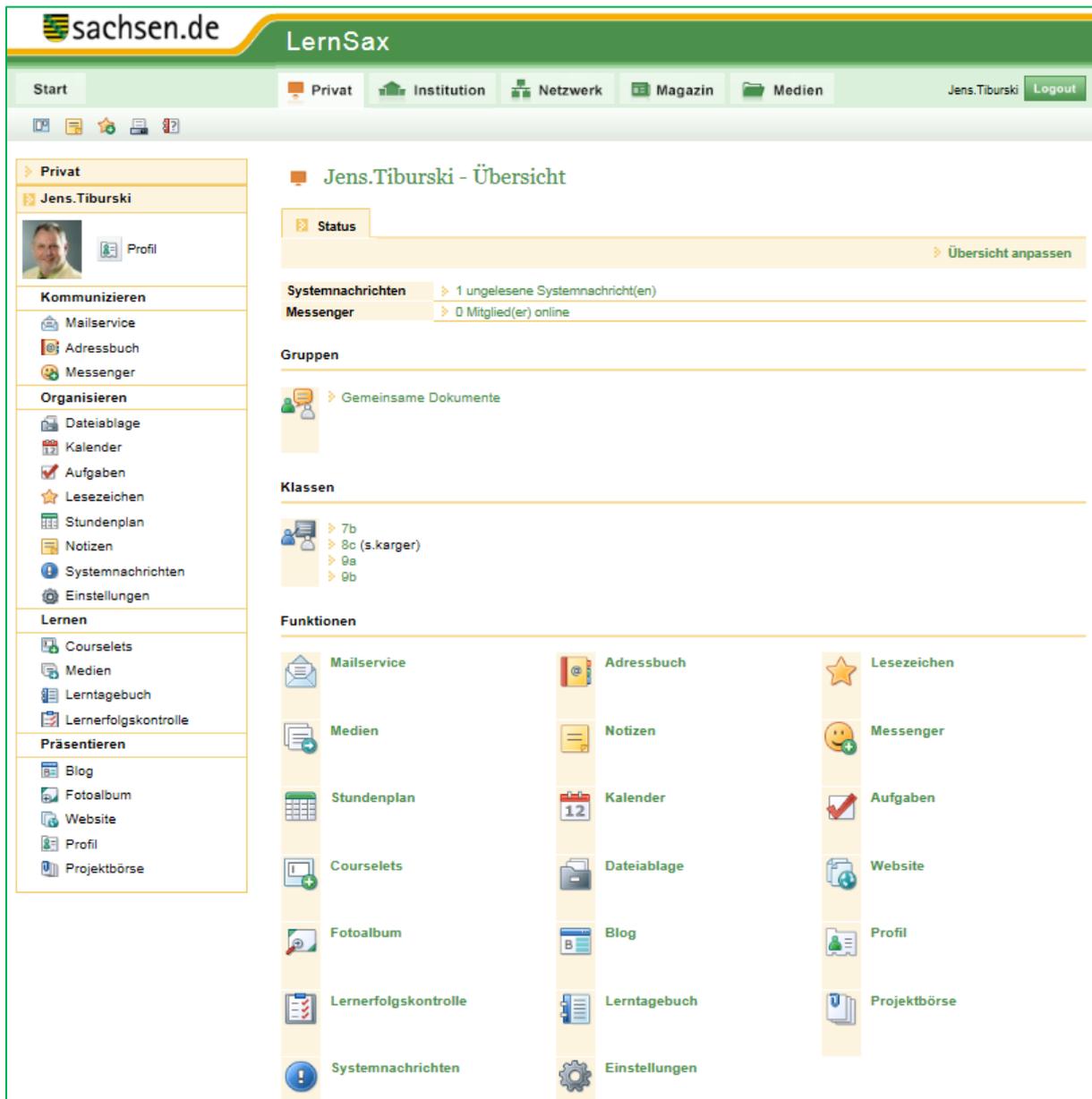
The screenshot shows the LernSax web application interface. At the top, there is a header with the logo 'sachsen.de' and 'LernSax'. Below the header is a navigation bar with tabs for 'Start', 'Privat', 'Institution', 'Netzwerk', 'Magazin', and 'Medien'. A user profile 'j.tiburski' and a 'Logout' button are visible on the right. The main content area is titled '16. Schule - Oberschule der .. - Übersicht'. On the left, there is a sidebar menu with categories: 'Institution', 'Kommunizieren' (containing 'Forum'), 'Organisieren' (containing 'Dateiablage', 'Mitteilungen', 'Kalender', 'Lesezeichen', 'Stundenplan', 'Ressourcen'), and 'Präsentieren' (containing 'Profil'). The main content area is divided into sections: 'Status', 'Gruppen', 'Klassen' (listing '7b', '8c (s.karger)', '9a', '9b'), and 'Funktionen' (listing 'Lesezeichen', 'Kalender', 'Profil', 'Mitteilungen', 'Forum', 'Ressourcen', 'Stundenplan', 'Dateiablage').

Die **Bildungseinrichtung** kann mit LernSax ...

- ▮ Die schulinterne Kommunikation bereichern (E-Mail, Messaging),
- ▮ Ihre Ressourcen (Räume, Technik etc.) online verwalten,
- ▮ Partner (z. B. Eltern, Fördervereinsmitglieder) besser einbeziehen,
- ▮ Klassen und Gruppen als Online-Arbeitsräume einrichten,
- ▮ Institutionsweite Umfragen durchführen,
- ▮ Prozessabläufe dokumentieren,
- ▮ die Schulentwicklung online unterstützen.



Lehrer können mit LernSax ...



■ in virtuellen Arbeitsräumen vielfältige Online-Werkzeuge für Unterricht, Klassen- und Projektarbeit nutzen,

■ Lerninhalte, Aufgaben sowie strukturierte Lernpläne online zur Verfügung stellen, Arbeitsergebnisse einsehen, Schüler individuell fördern,

■ mit Schülern, Lehrern und Partnern über die Plattform kommunizieren

■ Eltern bzw. Elternvertreter einbeziehen,

■ Räume und andere Ressourcen auch von Zuhause aus buchen,

■ die eigene Medienkompetenz und die der Schüler fördern.



Schüler können mit LernSax ...

- ▮ sich selbst mit ihren Terminen, Aufgaben und Arbeitszusammenhängen organisieren,
- ▮ auch außerhalb der Schule auf schulische (Lern-)Inhalte zugreifen,
- ▮ mit anderen Schülern online zusammen arbeiten,
- ▮ sich gegenseitig unterstützen,
- ▮ Fragen dann stellen, wenn sie aufkommen,
- ▮ offen oder anonym Feedback zu Unterricht und Projektarbeit geben,
- ▮ ein E-Portfolio anlegen.



Egal, ob zu Hause
oder in der Schule!



Lernen mit LernSax

- ▮ WebWeaver® Courselets
- ▮ Lernplan
- ▮ Verwaltung von Tafelbildern

Teil 3: Differenzierung durch Courselets

Die Funktion **WebWeaver® Courselets** ...

! Courselets ermöglichen die Erstellung und das Abspielen von **interaktiven Lerninhalten** und sind in allen Arbeitsbereichen der Plattform verfügbar.

! Jeder Nutzer kann Inhalte (Texte, Bilder, Videos, Audios) und Übungen mit einem einfachen, modular aufgebauten **Redaktionssystem** erstellen.

! Flexible Punktevergabe und Feedbackmöglichkeiten, Integration in die **Lernerfolgskontrolle** der Plattform.

! Courselets können von Arbeitsbereich zu Arbeitsbereich kopiert werden.

! Courselets können als SCORM-Paket exportiert und in anderen Plattformen importiert oder über ein Abspielprogramm offline genutzt werden!



Workshop-Inhalt

- Anhand von vorgefertigten Courselets zu verschiedenen Themen werden die Möglichkeiten der Differenzierung durch den Einsatz von Courselets demonstriert. Dabei kommen komplexe Courselets sowie einfachste MCA zur Anwendung. Nicht nur die quantitative Differenzierung, sondern vor allem die qualitative Differenzierung soll den Teilnehmern gezeigt werden.
- Mit Hilfe der Lernerfolgskontrolle (im Administrationsbereich einer Gruppe/Klasse) für die bearbeiteten Courselets wird auf den Aspekt der Leistungsbewertung eingegangen.
- Im abschließenden Workshop der Fortbildung werden die Teilnehmer dann vor die Aufgabe gestellt, ein eigenes Courselet zu erstellen und dieses im Anschluss für den differenzierenden Einsatz im Unterricht zu adaptieren.



